

ANU-Infodienst Umweltbildung 17. August 2022

Aus der ANU

1. Einladung zum ANU-Fachtag „Mit Naturerfahrungen AUF!blühen“ am 20. September in Frankfurt/M.
2. ANU-Umfrage zu Sozialen Medien und BNE: Bitte um Teilnahme
3. Save-the-Date: ANU-Mitgliederversammlung und Fachtag am 18.11.22 in Frankfurt/M.

Stellenanzeigen

4. Projektmitarbeiter*in Geopark zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Harz – BEWERBUNGSFRIST
5. Bildungsreferent*in Landwirtschaft und Ökologie ab 1. Oktober in Niederalteich
6. Umweltpädagog*in für das Projekt „Grüne Oase“ ab 1. Oktober in Bremen - BEWERBUNGSFRIST
7. Akademische*r Mitarbeiter*in für das Projekt „Von der Einsicht zu(m) Handeln – Nachdenklichkeit, alltägliche Lebensführung und sozial-ökologische Transformation“ ab 01. Oktober in Ludwigsburg
8. Akademischer Rat für Biologie oder Akademische*r Mitarbeiter*in für Biologie in Ludwigsburg
9. FÖJ-Stelle bei JUBITH in Erfurt/Thüringen
10. Freiberufliche*n Referent*in im Projekt „Zahlenwald“ in diversen Regionen

Wettbewerbe und Kampagnen

11. „Woche der Klimaanpassung“ vom 12. bis 16. September

Tagungen

12. „Fachtagung Ökologie 1992-2022-2052“ am 05. September in Berlin
13. Bildungsforum zur Energiewende und Kulturwandel am 15. September in Bremerhaven
14. Fachtagung „Klimagerechte Mädchen*arbeit“ vom 26. bis 28. September in Osterholz-Scharmbeck
15. Fachtagung „Naturschutz: Von der Forschung in die Praxis“ am 28. September in Freising

Fortbildungsseminare und -workshops

16. Fortbildung Bäume am 31. August in Bremen
17. Einführung in die Streuobstwiesenpädagogik am 05. September in Scharmede
18. Der Lernort Bauernhof als Chance für nachhaltige Bildung in Sekundarstufe I und II am 06. September in Scharmede
19. Umgang mit Sterben, Tod und Trauer - Impulse und Inspiration aus der Natur am 16. September in Leipzig
20. Online-Informationsabend zur Weiterbildung Facherzieher*in Natur und Waldpädagogik am 21. September
21. Methodenworkshop „Der digitale Fuß- und Fingerabdruck“ am 05. Oktober in Darmstadt

22. Online-Veranstaltungsreihe „Global Talks – Bildung im globalen Dialog“ ab 06. Oktober
23. Multiplikator*innen-Schulung zum Planspiel „Rohstoffabbau – Bergbau im Nebelwald?“ am 14. Oktober in Berlin

Mehrteilige Weiterbildungen

24. Weiterbildung Wildnispädagogik ab September 2022 im Schwarzwald
25. Wildkräuterkundeausbildung im Jahresrad unserer Vorfahren ab Herbst 2022 in Süddeutschland
26. Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung – Philosophierend Zukunft neu denken von März bis Oktober 2023 in München

Vermischtes und Besonderes

27. Buchveröffentlichung „Über Klima sprechen. Das Handbuch“ von Christopher Schrader, www.klimafakten.de
28. Buchveröffentlichung „Klima im Kopf. Angst, Wut, Hoffnung: Was die ökologische Krise mit uns macht“ von Katharina van Bronswijk im oekom Verlag
29. Instagram-Launch des Projekts #digital_global

Aus der ANU

1. Einladung zum ANU-Fachtag „Mit Naturerfahrungen AUF!blühen“ am 20. September in Frankfurt/M.

ANU Bundesverband e.V.

Pandemiebedingt hatten viele Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen im Kita- und Schulbetrieb, Freizeit- und Unterstützungsangeboten, Kontakte oder angespannte Alltagssituationen zu kämpfen. Folgen sind Lernrückstände, psychosozialen Belastungen und Bewegungsmangel. Dabei sind insbesondere Kinder und Jugendliche in Risikolagen betroffen.

Naturerfahrungen haben ein großes Potenzial, Kinder und Jugendliche zu stärken und zu entlasten. Sie können sich in vielerlei Hinsicht positiv auf die Entwicklung, die Gesundheit und das Wohlbefinden auswirken. Bildungsangebote sollten Naturerfahrungen auch in Zukunft zielgerichtet und entlang der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen fördern.

Im Rahmen des Fachtags geben Expert*innen Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse aus Erziehungswissenschaften, Psychomotorik und Psychologie sowie Hinweise für wirksame pädagogische Konzepte. Referent*innen sind Prof. Dr. Ulrich Gebhard, Universität Bielefeld, Dr. Thorsten Späker, Universität Marburg, die Psychologin Ruth Hebermehl sowie Nila Schlenker, Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog. Der Fachtag wird im Rahmen des ANU-Projekts „AUF!blühen – Mit Umweltzentren aus der Krise wachsen“ angeboten und durch das Programm AUF!leben – Zukunft ist jetzt. gefördert. AUF!leben – Zukunft ist jetzt. ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Das Programm ist Teil des Aktionsprogramms Aufholen nach Corona der Bundesregierung. Die Teilnahme inklusive Tagungsgetränke und kleinem Mittagsimbiss (vegetarisch, vegan) ist kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung unter <https://www.umweltbildung.de/fachtagaufbluehen.html>

2. ANU-Umfrage zu Sozialen Medien und BNE: Bitte um Teilnahme

ANU Bundesverband e.V.

Zum Abschluss unseres Projekts „Wandel in digitalen Lebenswelten (DINO)“ möchten wir – anschließend an die erste Umfrage von 2021 – in unserer zweiten Umfrage erheben, ob die Nutzung Sozialer Medien in der BNE für Ihre Arbeit im Umweltbildung und BNE von Bedeutung ist. Uns interessiert zudem, ob das Projekt DINO mit seinen lokalen Teilnehmungsaktionen, Instagram-Angeboten und Fortbildungen für Sie einen Einfluss hatte. Außerdem können Sie uns Ihren Bedarf oder auch Ideen für zukünftige ähnliche Projekte mitteilen.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich ca. 10 bis 15 Minuten Zeit zu nehmen und an unserer zweiten DINO-Umfrage teilzunehmen:

https://survey.lamapoll.de/DINO_2.Umfrage_SozialeMedienDigitaleLebenswelt.

Die Ergebnisse werden in den Abschlussbericht des Projekts DINO und die Konzeption künftiger Projekte einfließen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie möglichst zahlreich und auch dann an der Umfrage teilnehmen, wenn Sie wenig Erfahrung und Interesse an digitalen Medien haben! Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch unter 069 977 833 93 oder per E-Mail an dino@anu.de an uns wenden.

3. Save-the-Date: ANU-Mitgliederversammlung und Fachtag am 18.11.22 in Frankfurt/M.

ANU Bundesverband e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, 18.11.2022 im Ökohaus in Frankfurt am Main statt. Ein begleitendes Fach-Programm zum politischen Handeln als Inhalt von Bildung für nachhaltige Entwicklung ist in Planung. Nähere Informationen folgen.

Stellenanzeigen

4. Projektmitarbeiter*in Geopark zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Harz – BEWERBUNGSFRIST

Regionalverband Harz e. V. (RVH)

sucht eine Elternzeitvertretung als Projektmitarbeiter*in in Vollzeit (40 Stunden) zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Geschäftsstelle des RVH in Quedlinburg. Die Arbeit umfasst:

- Recherchen und inhaltliche Aufarbeitung von Geopark-Themen (einschließlich Verfassen von Texten)
- Projektplanung und -durchführung einschließlich Abrechnung/Dokumentation
- Beteiligung von Eigentümern/Nutzungsberechtigten, zuständigen Behörden und Öffentlichkeit
- Vorbereitung von Ausschreibungsverfahren und Auftragsvergaben
- Vermittlung von Geoparkthemen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (u. a. mit SchülerInnen)

Die Stelle ist voraussichtlich befristet bis 18.10.23, aber es besteht die Option auf Übernahme. Bewerbungsfrist ist der 28.08.22. Weitere Infos unter

www.harzregion.de/de/neuigkeiten-lesen/projektmitarbeiter-in-geopark-als-elternzeitvertretung-m-w-d.html

5. Bildungsreferent*in Landwirtschaft und Ökologie ab 1. Oktober in Niederalteich

Katholische Landvolkshochschule und Bildungshaus Niederalteich e.V.

bieten eine Vollzeitstelle (39 Stunden) als Bildungsreferent*in für Landwirtschaft und Ökologie im Bildungshaus Landvolkshochschule Niederalteich an. Unter dem Leitwort *Dem Leben Richtung geben* werden in den Bereichen Persönlichkeitsbildung und Landentwicklung jährlich zahlreiche eigene Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten durchgeführt. Dadurch werden insbesondere Menschen auf dem Land in ihrer persönlichen, spirituellen und beruflichen Entwicklung gefördert. Zu den Hauptaufgaben zählen:

- Konzeptentwicklung und Durchführung von Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung in den Bereichen Schöpfung, Ökologie, Landwirtschaft und nachhaltige Lebenspraxis
- Planung neuer Bildungsformate für die unterschiedlichen Zielgruppen im ländlichen Raum
- Bildungsmanagement und Qualitätsentwicklung (EMAS)

Bewerbungsfrist ist der 12.09.22. Weitere Infos unter www.lvhs-niederalteich.de/stellenangebote/

6. Umweltpädagog*in für das Projekt „Grüne Oase“ ab 1. Oktober in Bremen - BEWERBUNGSFRIST

Bund Deutscher Pfadfinder_innen Landesverband Bremen-Niedersachsen e.V.

sucht für das Projekt „Grüne Oase“ im Mädchen_kulturhaus Unterstützung für 20 Wochenstunden. Der BDP ist ein bundesweiter basisdemokratischer Jugendverband, der antirassistisch, konsum- und gesellschaftskritisch, geschlechtersensibel, natur- und erlebnisorientiert arbeitet und konfessionell ungebunden ist. Der Schwerpunkt der „Grünen Oase“ liegt auf Angeboten im Bereich der nachhaltigen Alltagsgestaltung wie z.B. Foodsaving, gemeinschaftlichem Gärtnern, Upcycling, Fahrradreparatur sowie auf klimapolitischen Fragen, die aus einer queerfeministischen Perspektive heraus bearbeitet werden. Die Aufgaben umfassen:

- Projektmanagement
- Jugendbildungsarbeit
- Planung und Durchführung von Workshop- und Ferien-Angeboten zum Thema Nachhaltigkeit und Klimapolitik
- Betreuung von Honorarkräften, Ehrenamtlichen und Praktikant*innen
- Kooperation mit Schule
- Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Bewerbungsfrist ist der 28.08.22. Weitere Infos unter www.umweltbildung-bremen.de/documents/newsletter/stellenausschreibung-gruene-oase_1659435604.pdf

7. Akademische*r Mitarbeiter*in für das Projekt „Von der Einsicht zu(m) Handeln – Nachdenklichkeit, alltägliche Lebensführung und sozial-ökologische Transformation“ ab 01. Oktober in Ludwigsburg

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

sucht als 65%-Stelle für drei Jahre eine*n akademische*n Mitarbeiter*in in einem von der VolkswagenStiftung geförderten Projekt. Dabei werden die Bedingungen für eine sozial-ökologische Transformation am Beispiel der Biodiversität wissenschaftlich untersucht. Als Methoden werden Naturerfahrungen im Nationalpark, Nachdenkgespräche, Challenges und Tagebücher eingesetzt. Die Aufgaben umfassen die Entwicklung von Challenges sowie Anwendungserprobungen und Datenerhebung. Bewerbungen bis 15.09.2022 mit Kennziffer

22-74 an rektorvorzimmer@ph-ludwigsburg.de. Weitere Infos unter https://www.ph-ludwigsburg.de/personalabteilung/uploads/22-74_E13_VW_Stiftung_Transformation.pdf

8. Akademischer Rat für Biologie oder Akademische*r Mitarbeiter*in für Biologie in Ludwigsburg

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

bietet entweder eine unbefristete Vollzeitstelle als Akademischer Rat oder eine Stelle als akademische*r Mitarbeiter*in für Biologie. Diese Stelle umfasst 50% Forschung und Lehre sowie 50% Promotion. Sie ist befristet auf drei Jahre mit Option zur Entfristung auf eine Akademische Ratsstelle nach erfolgreicher Promotion. Die Aufgaben umfassen v.a. Lehre (16 bzw. 10 SWS) im BA- und MA-Studiengang Lehramt Grundschule im Fach naturwissenschaftlicher Sachunterricht mit Schwerpunkt Biologie. Bewerbungen bis 15.09.2022 mit Kennziffer 22-72 an rektorvorzimmer@ph-ludwigsburg.de. Weitere Infos unter https://www.ph-ludwigsburg.de/personalabteilung/uploads/22-72_A_13_Biologie.pdf

9. FÖJ-Stelle bei JUBITH in Erfurt/Thüringen

Netzwerk für umwelt- und entwicklungspolitische Jugendbildung Thüringen (JUBITH)

sucht eine junge Person (16 bis 26 Jahren) mit Interesse an Themen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Klima, Umwelt und Entwicklung. In einem Zeitraum von sechs bis 12 Monaten wird die Arbeit in einem spannenden Themenfeld für die Zukunft sowie eine Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Engagierten geboten. Außerdem sind neben Erfahrungen in den Bereichen politische Bildung und Pädagogik, Einblicke in die Arbeit einer NGO möglich. Die Bewerbung läuft über die Naturfreundejugend Thüringen. Weitere Infos unter <http://naturfreundejugend-thueringen.de/index.php?id=253>

10. Freiberufliche*n Referent*in im Projekt „Zahlenwald“ in diversen Regionen

Zahlenland Prof. Preiß

sucht Multiplikator*innen für das Projekt „Zahlenwald“ und Referent*innen für mathematische Bildung im Wald für Kinder von 3 bis 9 Jahren. Begeisterung für mathematische Bildung und Waldpädagogik sollten ebenso wie Qualifikationen im pädagogischen Bereich und Erfahrungen in der Erwachsenenbildung mitgebracht werden. Das Aufgabenfeld umfasst die Leitung von Fortbildungen für Fachkräfte aus Kita, Schule und Umweltbildung. Außerdem besteht die Möglichkeit einer Gestaltung von Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder in Kita und Schule. Weitere Infos unter www.zahlenland.info/wir-suchen-dich-als-zahlenwald-referentin/

Wettbewerbe und Kampagnen

11. „Woche der Klimaanpassung“ vom 12. bis 16. September

Zentrum KlimaAnpassung (ZKA) und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

organisieren erstmalig die bundesweit stattfindende „Woche der Klimaanpassung“, bei der mit einem vielseitigen Programm die Vielfalt der Maßnahmen zur Klimaanpassung in Deutschland sichtbar gemacht werden. In diesem Zeitraum können sich alle – das heißt Kommunen, soziale Einrichtungen, Behörden, Verbände, Hochschulen, Vereine, Unternehmen und viele mehr – mit ihrer Aktion oder ihrem Beispiel guter Praxis vor Ort oder online beteiligen. Bis 2. September können die Veranstaltungen oder Aktivitäten online eingetragen werden. Weitere Infos unter <https://www.bmu.de/meldung/woche-der-klimaanpassung>

Tagungen

12. „Fachtagung Ökologie 1992-2022-2052“ am 05. September in Berlin

Deutsche Umweltstiftung

2022 wird das JAHRBUCH ÖKOLOGIE 30 Jahre alt. Anlässlich des Jubiläums lädt die Deutsche Umweltstiftung gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt am 5.09. zur Fachtagung Ökologie 1992-2022-2052 in die Räumlichkeiten des Bundesumweltministeriums ein. Auf der Fachtagung wird auf dreißig Jahre Umweltdebatte zurückgeblickt und an acht Thementischen gemeinsam diskutiert. Dabei kann sich zu den Themen Biodiversität, Digitalisierung, Energie, von Geoengineering bis Gentechnik, Gerechtigkeit, Klima, Ökonomie sowie Mobilität ausgetauscht und über eigene Projekte und Ideen berichtet werden. Weitere Infos unter <https://www.deutscheumweltstiftung.de/fachtagung-oekologie/>

13. Bildungsforum zur Energiewende und Kulturwandel am 15. September in Bremerhaven

Klimahaus Bremerhaven

lädt mit spannenden Impulsen und Vorträgen zur Energiewende als Kulturwandel zum 10. Bildungsforum mit dem Titel „Energiewende und Kulturwandel – mit Bildung für nachhaltige Entwicklung eine neue Zeit gestalten“ ein. Dabei werden innovative Bildungsformate im Sinne der BNE aufgezeigt und gemeinsam Wege erarbeitet, um die Handlungskompetenz von Schüler*innen zu erhöhen. Das Bildungsforum richtet sich insbesondere an Lehrkräfte aller Schulformen, Bildungsakteur*innen, Kita-Fachkräfte, Lehramtsanwärter*innen und Studierende ebenso wie an Pädagog*innen und Interessierte. Weitere Infos unter www.klimahaus-bremerhaven.de/bildungsforum.html

14. Fachtagung „Klimagerechte Mädchen*arbeit“ vom 26. bis 28. September in Osterholz-Scharmbeck

*Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchen*politik e. V.*

veranstaltet vom 26.-28.09. die bundesweite Fachtagung „Klimagerechte Mädchen*arbeit – Impulse für eine kritische Klimabildung“ in der Bildungsstätte Bredbeck. Klimagerechtigkeit ist aktueller denn je und sehr eng mit Gender und weiteren Ungleichheitsfragen verwoben. Dazu finden Fachvorträge, Workshops, Podiumsdiskussionen und Austausch rund um das Thema Klimagerechtigkeit, Gender und Fragen der sozialen Ungleichheit statt. Die Fachtagung richtet sich an Fachkräfte aus Theorie und Praxis der Mädchen*arbeit und Mädchen*politik und Interessierte aller Fachrichtungen. Weitere Infos unter www.bredbeck.de/fileadmin/Images/Programmheft_2020/Beruflich/pdf24_bilder_zusammengefuegt.pdf

15. Fachtagung „Naturschutz: Von der Forschung in die Praxis“ am 28. September in Freising

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

In der Tagungsreihe „Naturschutz: Von der Forschung in die Praxis“ liegt der diesjährige Schwerpunkt auf dem Thema Stadtökologie und Klimawandel. Präsentiert werden Forschungsergebnisse rund um Ökologie und praktischen Naturschutz. Die Hochschule Weihenstephan stellt gemeinsam mit den Forschungseinrichtungen des Geschäftsbereiches des bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz kurz und bündig ihre praxisrelevanten Ergebnisse vor. Die Veranstaltung findet hybrid statt. Bei der Anmeldung muss deshalb angegeben werden, ob online oder vor Ort teilgenommen werden möchte. Weitere Infos unter

https://umweltermine.bayern/pdf/dfx/181/62f22a18c66eb_9122_forschung.pdf

Fortbildungsseminare und -workshops

16. Fortbildung Bäume am 31. August in Bremen

Waller Umweltpädagogik Projekt (WUPP)

bietet am 31. August (10 - 13 Uhr) eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema Bäume an. Die Artenkenntnis der heimischen Bäume soll dadurch erweitert werden und Methoden zur umweltpädagogischen Vermittlung für Grundschulkinder werden vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. Die Fortbildung richtet sich an Umweltbildner*innen, Erzieher*innen und Lehrkräfte und kostet 15 Euro. Anmeldungen gehen an WUPP.Bremen@yahoo.de oder telefonisch unter 01578-8651288.

17. Einführung in die Streuobstwiesenpädagogik am 05. September in Scharmede

Vauß-Hof e.V.

Die Teilnehmenden dieses Tagesseminars erkunden aktiv die Streuobstwiese des Vauß-Hofs und erproben Methoden der Naturerlebnis- und Streuobstwiesen-Pädagogik. Im gemeinsamen Forschen und Entdecken wird zudem deutlich, welchen Nutzen Obstwiesen für den Arten- und Landschaftsschutz haben und wie vielfältig sich pädagogische Einheiten auf der Obstwiese umsetzen lassen. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden als Ausgangspunkt für einen fachlichen Austausch genommen und Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen hergestellt. Zielgruppe sind Bauernhofpädagog*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen pädagogischer Einrichtungen sowie Interessierte. Weitere Infos unter <https://vausshof.de/event/einfuehrung-in-die-streuobstwiesenpaedagogik/>

18. Der Lernort Bauernhof als Chance für nachhaltige Bildung in Sekundarstufe I und II am 06. September in Scharmede

Vauß-Hof e.V.

Der Schwerpunkt dieser pädagogischen Fortbildung liegt in der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in weiterführenden Schulen mit Fokus auf dem Lernort Bauernhof. Inhalte sind das gemeinsame Entwickeln lehrplangerechter Umsetzungsideen zu BNE durch aktive Auseinandersetzung mit ökologischer Landwirtschaft und der Entdeckung von Themen im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft. Erste Antworten bringen neue Fragen hervor und motivieren zum Weiterforschen. Für den Lernort Bauernhof bietet der Vauß-Hof weitere Fortbildungen sowohl für den Elementarbereich als auch für die Grundschule im September an. Weitere Infos unter <https://vausshof.de/events/kategorie/akademie/>

19. Umgang mit Sterben, Tod und Trauer - Impulse und Inspiration aus der Natur am 16. September in Leipzig

Naturschule Deutschland e.V.

An diesem Fortbildungstag werden wissenswerte Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“ gegeben. Des Weiteren wird sich damit beschäftigt, wie natürlich und intuitiv Kinder mit dem Thema umgehen, wenn Bezugspersonen ihnen die Möglichkeit dazu lassen. Die Natur bietet hier allerlei Impulse zum Ausdruck des Erlebten sowie Raum für Rituale, um Trauer und Abschied zu leben. Außerdem wird über die Gestaltung einer einfühlsamen Begleitung betroffener Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren gesprochen. Zielgruppe ist Fachpersonal in Kindergärten und Kindergruppen. Weitere Infos unter

www.naturschule.de/index.php/109-umgang-mit-sterben-tod-und-trauer-impulse-und-inspiration-aus-der-natur

20. Online-Informationsabend zur Weiterbildung Facherzieher*in Natur und Waldpädagogik am 21. September

Naturschule Deutschland e.V.

Am 21.09.22 um 18 Uhr stellt eine Mitarbeiterin der Naturschule Deutschland e.V. die Weiterbildung online vor und steht für Fragen zur Verfügung. Weitere Infos unter www.naturschule.de/index.php/aktuell-1/aktuell/17-informationsabende

21. Methodenworkshop „Der digitale Fuß- und Fingerabdruck“ am 05. Oktober in Darmstadt

Zentrum Bildung der EKHN

Digitalisierung spielt eine sowohl zentrale Rolle als Problem als auch als Lösungsansatz für eine sozial-ökologische Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Deshalb beschäftigt sich dieser Workshop mit den Fragen, wie können wir mit politischer Bildung dazu beitragen, dass sich Menschen mit den sozialen und ökologischen Auswirkungen digitaler Technik beschäftigen und in der Lage sind, selbstverantwortlich Entscheidungen rund um digitale Technik im Alltag zu treffen? Welche Methoden tragen zur aktivierenden und kritischen Reflexion über Ressourcenverbrauch, globale Zusammenhänge und Machtfragen im Kontext von Digitalisierung bei? Die Referent*innen Esther Wawerda und Max Bömelburg des Konzeptwerks Neue Ökonomie aus Leipzig werden dafür einzelne Methoden aus einem Material- und Methodenkoffers zur kritischen Reflexion der Digitalisierung vorstellen und gemeinsam mit den Teilnehmenden erproben und die Inhalte diskutieren. Weitere Infos unter www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/der-digitale-fuss-und-fingerabdruck/

22. Online-Veranstaltungsreihe „Global Talks – Bildung im globalen Dialog“ ab 06. Oktober

Nord Süd Forum München e.V. und Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad

Diese digitale Veranstaltungsreihe möchte eine Einladung zu einem Diskurs über Bildungsfragen aus globaler Perspektive sein, einem Diskurs über Macht und Ohnmacht, über Teilhabe und Exklusion, über Deutung, Perspektive und Positionierung. An vier Abendterminen werden dazu Bildungsexpert*innen und -aktivist*innen aus dem Globalen Süden und mit Menschen, die diese Perspektive in ihrer Bildungsarbeit thematisieren, ins Gespräch kommen. Die Termine sind 6. und 20. Oktober, 10. November und 8. Dezember (jeweils 18:00 – 19:30 Uhr). Zielgruppe sind außerschulische Multiplikator*innen, Lehrkräfte, Lehramtsstudierende und Bildungsaktivist*innen. Weitere Infos unter www.nordsuedforum.de/global-talks-bildung-im-globalen-dialog

23. Multiplikator*innen-Schulung zum Planspiel „Rohstoffabbau – Bergbau im Nebelwald?“ am 14. Oktober in Berlin

Intag e.V.

hat in Kooperation mit Germanwatch e. V. ein Planspiel erstellt. Es ermöglicht das direkte Erleben von Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit Rohstoffkonflikten: Es bringt die Spieler*innen in die fiktive Region Ginta, die einen der letzten Flecken unberührten tropischen Nebelwaldes – und große Rohstoffvorkommen – beherbergt. Das Planspiel kann mit Gruppen zwischen 11 und 33 Personen ab einem Alter von ca. 16 Jahren durchgeführt werden. Am 14.10.22 zeigt ein Profi des Planspielentwicklers „Planpolitik“, wie die Spielmaterialien als

entwicklungs- und umweltpolitisches Tool bestmöglich genutzt werden können. Die Schulung richtet sich an Personen, die das Planspiel haupt- oder ehrenamtlich mit Jugendlichen oder Erwachsenen anwenden möchten. Aufgrund der begrenzten Plätze sollen Interessierte in wenigen Zeilen ihr Interesse am Planspiel und die Rahmenbedingungen des Einsatzes bis zum 31.08. an planspiel-schulung@intag-ev.de schreiben. Weitere Infos unter www.intag-ev.de/planspiel-bergbau-im-nebelwald/multiplikatorinnen-schulung/

Mehrteilige Weiterbildungen

24. Weiterbildung Wildnispädagogik ab September 2022 im Schwarzwald

Wildnisschule UrNatur

In dieser Weiterbildung lernen die Teilnehmenden wirkungsvolle Wege und Methoden, sich auf tiefe Art und Weise mit der Natur zu verbinden. Parallel zum eigenen Erleben erfahren sie die Grundlagen des Naturmentorings sowie praktisches und theoretisches Wissen, mit dem dann selbst Angebote in der Natur gestaltet und Menschen auf diesem Weg begleitet werden können. Die Weiterbildung erstreckt sich über 6 Module zwischen September 2022 und Juli 2023. Weitere Infos unter

<https://wildnisschule-schwarzwald.de/naturverbindung/weiterbildung-wildnispaedagogik/>

25. Wildkräuterkundeausbildung im Jahresrad unserer Vorfahren ab Herbst 2022 in Süddeutschland

Natur-Zeit

Die Ausbildung umfasst acht Wochenendseminare, die ein Pflanzenverständnis von der Wurzel über Samen mit echten Naturerfahrungen vermitteln. Die einzelnen Termine reihen sich in einen Zyklus ein, der den keltischen Jahreskreisfesten entspricht. Teilnehmen können alle Interessierte und Menschen aus pädagogischen Berufen, außerdem eignet sie sich als Qualifikation, um anschließend als Kräuterlehrende zu wirken. Beginn Herbst 2022 in Süddeutschland und im Herbst 2023 auch in Mitteldeutschland. Weitere Infos unter www.natur-zeit.net/ausbildungen/ausbildung-wildkraeuterkunde-im-jahresrad-unserer-vorfahren/

26. Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung – Philosophierend Zukunft neu denken von März bis Oktober 2023 in München

Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck und Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmer*innen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Im Vordergrund stehen Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit, die während der vier Module angesprochen werden. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmer*innen das Gelernte in ihrer eigenen Praxis. Zielgruppe sind Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit, BNE, Umweltbildung, politischen Bildung, des Globalen Lernens und Interessierte. Weitere Infos unter

<https://www.burgschwaneck.de/jugendbildungsstaette/weiterbildungen/zusatzqualifikation-philosophische-gespraechsfuehrung>

Vermischtes und Besonderes

27. Buchveröffentlichung „Über Klima sprechen. Das Handbuch“ von Christopher Schrader, www.klimafakten.de

»Richtig« übers Klima zu sprechen ist gar nicht so einfach. Vor allem, wenn man zum Handeln motivieren will, egal ob in der Politik oder der Zivilgesellschaft, in Wissenschaft oder Medien. Dieses Handbuch hilft, den richtigen Kommunikationsansatz für die jeweilige Zielgruppe zu wählen, stellt Methoden vor und bietet Tipps für schwierige Situationen. Das E-Book ist als Open Access erhältlich. Außerdem können die Inhalte des Handbuchs als Podcast gehört werden unter <https://klimakommunikation.klimafakten.de/download-handbuch/>. Weitere Infos unter <https://newslettertogo.com/puhd97cj-lkmsdle9-ndw0nwef-7f5>

28. Buchveröffentlichung „Klima im Kopf. Angst, Wut, Hoffnung: Was die ökologische Krise mit uns macht“ von Katharina van Bronswijk im oekom Verlag

Die Sprecherin der Psychologists for Future und Psychotherapeutin Katharina van Bronswijk erklärt in diesem Buch, wie sich die ökologische Krise auf unsere Psyche auswirkt und welche mentalen Hürden wir auf dem Weg zu mehr Klimaschutz überwinden müssen. Angst vor Überflutungen, Schuldgefühle wegen des letzten Urlaubsfluges, Wut über die Untätigkeit der Regierungen: Wir begegnen der ökologischen Krise mit einem ganzen Bündel an Emotionen - und das ist gut so. Wir brauchen sie, um Motivation für Veränderung zu entwickeln und gesellschaftliche Normen zu hinterfragen. Weitere Infos unter <https://www.oekom.de/buch/klima-im-kopf-2022-08-04>

29. Instagram-Launch des Projekts #digital_global

Das F3_kollektiv trägt machtkritische Bildungsarbeit zur Digitalisierung aus dem Projekt #digital_global in die Instagram-Welt. Dafür wurde im August der neue Bildungskanal @digital_global_f3 gestartet. Der Bildungskanal gibt jungen Menschen kritische Impulse um nachhaltig, feministisch und global gerecht über digitale Technologien und digitale Medien zu reflektieren und zu diskutieren. Dafür werden aktuell junge Menschen gesucht, die als Creator*innen oder Berater*innen Bildungsarbeit auf Instagram mitgestalten wollen. Die Unterstützung kann sowohl vor der Kamera als Content-Creator*innen (Reels, Zitate, etc.) oder „Behind the scenes“ als Berater*innen stattfinden. Bei Interesse entweder auf Instagram oder per Mail an digitalglobal@f3kollektiv.net schreiben.

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
[bundesverband\(at\)anu.de](mailto:bundesverband(at)anu.de)
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de



Netzwerk
mit Auszeichnung
2019/2020



Weltaktionsprogramm
Bildung für nachhaltige Entwicklung

